

Kommunikation Mensch - Hund

Wir Mensch reden viel als Kommunikationsmittel, beim Hund geht es rein über die **Körpersprache**.

Um den Hund richtig zu verstehen, muss der Besitzer die Körpersprache des Hundes "lesen" lernen oder anders ausgedrückt, die **Signale** des Hundes **verstehen** lernen.

Wichtig ist auch das wir lernen, wie unsere Hunde **untereinander** kommunizieren. Gerade hier müssen wir verstehen, dass Hunde in einem bedeutenden Maß mit **Blickkontakt** arbeiten.

spiiiiiiiiiiieeeeeeeen...

...heißt es dann nach jedem erfolgreichem Training...



"Und ich bin Jessi:"

- + Selbständige Hundetrainerin
(Erlaubnis nach §11 Abs. 1 Nr. 8 f Tierschutzgesetz)
- + Tierpsychologin
Schwerpunkt Hund & Pferd
- + Trainerschein zum
Anti-Jagd-Training
- + eigene Tiere: 3 Hunde
(Weimaraner, Galgo & Mischling)
2 Pferde, 1 Katze
- + Engagement im Tierschutz



Kind & Hund =

Spass!!!



Training bei der Jessi, juuuuu!



Trainingszeiten:

Vereinbaren Sie ein **Einzeltraining** oder kommen Sie einfach mal zum **Gruppentraining*** dazu, ich habe Samstags 14-tägig **Trainings** mit vielen Hunden und deren Besitzern, melden Sie sich gerne auch kurzfristig an.

Gruppentrainings:

Samstags *

14:30 Uhr

ca. 2h

* 14 tägig und an verschiedenen Orten, deshalb besser anmelden (auch kurzfristig) bei:

Jessika Dupont: 0151 - 1786 3090

Kontakt:

Dogs & Places

Die etwas andere Hundeschule

Jessika Dupont

Almweg 8

D - 77933 Lahr

Tel: 07821 - 909822 (AB)

Mobil: 0151 - 1786 3090

Mail: jessifutter@yahoo.de



DOGS & Places

Die etwas andere Hundeschule



Hundeschule:

- + Einzeltraining
- + Anti-Jagd-Training
- + Gruppentraining (Erwachsene & Kinder mit Hund, an Samstagen - s. Training)
- + Wochenendkurse
- + Hundespaziergänge
- + Hundespiel-Treffs
- + Tagesbetreuung
- + **Therapeutische Arbeit** Hund & Kind (Baby)
Wie beziehe ich Kinder in den Umgang mit dem Hund ein, oder: der Hund ist da und das Baby unterwegs - wie gehe ich jetzt vor,
- + **Vorträge:** Verhalten zwischen Mensch & Hund

Kontakt: Jessika Dupont (0151-1786 3090)

Warum: Dogs & Places

Ihr Hund macht Ihnen in bestimmten **Situationen** zu schaffen?

Erfreut er sich daran:

- Jogger, Radfahrer, Autos oder
- Hasen, Rehe, Katzen zu **jagen**

Bellt er kleine Kinder an?

Zeigt er sich in gewissen Situationen ängstlich?

Verträgt er sich nicht mit Artgenossen?

Abrufen klappt selten oder gar nicht?



Ich bring Beute und keiner freut sich...

Dies passiert oft an ganz bestimmten **Orten** (Places). Diese Alltagssituationen heißt es an genau diesen Orten zu **trainieren**.

Ziel meiner Arbeit ist ein **respektvolles** Miteinander zwischen Hund und Besitzer bzw. allen Familienmitgliedern.



Jagdersatz - die Apportierarbeit.

Positive Aspekte:

Hunde ermöglichen Kontakt, Vertrauen, Gespräch und Verbindung zwischen unbekanntem Personen, die einander sonst fremd geblieben wären.

Auch eine blutdrucksenkende und stressreduzierende Wirkung durch die bloße Präsenz eines Hundes konnte in Studien festgestellt werden.



Hunde wirken auf Mensch und Kind.

...auf spielerische Weise:

Hunde haben auch Einfluss auf die **Lern- und Entwicklungsebene von Kindern**:

Auszug aus "Mensch-Tier-Beziehung" J. Teixeira

... "So reagiert der Hund auf "halbherzige" Spielangebote nicht motivierter Kinder mit Verweigerung, schlief oder langweilte sich. Andererseits registrierten vor allem die dominanten Tiere subtile aggressive Impulse bei gehemmt-aggressiven Kindern und forderten sie oft spielerisch zum Kämpfen auf. Dies ermöglicht aus unserer Sicht eine einzigartige Konfrontation des Kindes mit sich selbst." ...



Lerneffekte: Hund & Kind



Glücklicher Hund = glücklicher Besitzer!

Signale des Hundes

Auch wenn unser **Hund** immer mehr ein fast gleichwertiges Familienmitglied ist und wir ihn auch gerne vermenschlichen ist es immer noch ein Hund.

Er reagiert mit anderen **Zeichen und Signalen**, als wir das von Menschen gewöhnt sind.

Kennen wir diese Signale nicht, kommt es oft zu Missverständnissen und zu **Fehlverhalten** auf beiden Seiten.

Die richtige Kommunikation und das richtige "**Lesen**" Ihres Hundes ist mir ein sehr großes Anliegen.

Ein konsequent gesprochenes "Bei Fuß" mit gleichzeitigem kräftigem Ruck am Halsband sorgt beim Hund **nicht** für die richtige Verknüpfung.

Es ist ein ausgesprochen komplexes Betätigungsfeld und nicht nur eine Sache der Motorik. Lassen Sie uns gemeinsam diese **komplexe Kommunikation** verstehen lernen.

Dann schaffen Sie das **Vertrauen** zu Ihrem Hund, und Ihr Hund geht mit Ihnen bis an die Grenze.